

[Get free] Die dunklen Schatten unserer Vergangenheit: Hilfen fr Kriegskinder im Alter

Die dunklen Schatten unserer Vergangenheit: Hilfen fr Kriegskinder im Alter

Von Hartmut Radebold

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



HARTMUT RADEBOLD

Die dunklen Schatten unserer Vergangenheit

HILFEN FÜR
KRIEGSKINDER
IM ALTER



Klett-Cotta

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #205000 in BcherMarke: Klett-CottaVerffentlicht am: 2015-08-15Abmessungen: 8.07 x .98b x 4.96l, Einband: Taschenbuch276 Seiten | File size: 23.Mb

Von Hartmut Radebold : Die dunklen Schatten unserer Vergangenheit: Hilfen fr Kriegskinder im Alter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die dunklen Schatten unserer Vergangenheit: Hilfen fr Kriegskinder im Alter:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kann ich sehr empfehlen.
Von pingIch bin in der Seniorenbetreuung (Demenz und psychisch Erkrankte) tätig, und kann dieses Buch empfehlen. Es ist sehr informativ, regt zum Nachdenken an und ist für mich auch hilfreich, was die Betreuung von unseren "Alten" betrifft. Etwas strend fand ich die Statistiken, von daher wollte ich keine 5 Sterne vergeben. Ansonsten eine absolute Kaufempfehlung von mir, nicht nur für Leute vom Fach, sondern eigentlich für jeden, der Eltern hat, die ein hohes Alter erreicht haben, bzw. Menschen kennt, die ihre Kriegserlebnisse /Nachkriegserlebnisse erzählen (wenn auch meist verhalten), und wie man damit umgehen kann.
7 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schwieriges Thema gut aufgearbeitet
Von Almut RDas Buch ist sehr informativ aber auch sehr verständlich geschrieben. Es gibt gute Erklärungen ab, um die ältere Generation besser zu verstehen. Sehr zu empfehlen für Kinder von Kriegskindern
3 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu berufsfachlich ausgerichtet
Von M. LauferBei der Grundrichtung der Themenstellung - "Probleme altgewordener Kriegskinder" - erwartet der interessierte Leser nicht, zunächst mit "psychologischen" Fachbezeichnungen und vielen Seiten statistischer Erhebungen behuft zu werden. Das Thema sollte einfacher, verständlicher abgehandelt werden.

Produktbeschreibung
Hilfen für Kriegskinder im Alter
Broschiertes Buch
'Wir wissen heute, dass die älteren Jahrgänge als Kriegskinder oder -teilnehmer durch den Zweiten Weltkrieg geprägt wurden und dass diese Erfahrungen gerade im Alter wieder hochkommen. Unbestreitbar ist, dass diese Generation typische Verhaltensweisen entwickelt hat, die zwar in der Kriegs- und Nachkriegszeit vorteilhaft waren ("Was uns nicht umbringt, macht uns stärker", "Hart wie Krupp-Stahl"). Im Alter erweisen sie sich jedoch als problematisch, etwa dann, wenn die älteren ihre eigene Fürsorge vernachlässigen, körperliche Belastungen ignorieren und Krankheiten nicht auskurieren. Dadurch, dass vergangene Erfahrungen in beratenden und therapeutischen Gesprächen berücksichtigt werden, kann Hilfe geleistet, Entlastung gegeben und Stabilität bewirkt werden. Der Psychoanalytiker und Altersforscher Radebold zeigt aber auch, was die Betroffenen selbst dazu beitragen können.

Pressestimmen
Das außerordentlich lebendig geschriebene Buch ... vermittelt sowohl Psychotherapeuten als auch interessierten Laien einen umfassenden Überblick über unsere heutige Kenntnis, wie es zu Traumareaktivierungen oder (z.B. durch den körperlichen Alternsprozess) zu Re-Traumatisierungen in verschiedenen ambulanten oder institutionellen Kontexten (einschließlich Pflegesituationen) kommen kann. ... Darüber hinaus gibt es noch viele weitere gute Gründe, dieses Buch, das in keiner Instituts- oder Klinikbibliothek fehlen sollte, zu lesen. Das umfangreiche Literaturverzeichnis zur Thematik ist nur eines dieser guten Gründe.
Gereon Heuft, Psychotherapie im Alter, September 2006
Radebold plädiert mit verhaltener Leidenschaft, die seine Erfahrung in der Psychotherapie für alte Menschen, nicht weniger aber eigene Altersweisheit widerspiegelt, für die Erforschung sowohl Gruppen als auch individualpersönlich relevanter zeitgeschichtlicher Einflüsse auf psychische Erkrankungen bei 60-Jährigen ... Das in weiten Teilen wunderbar verständlich gehaltene Buch sei nicht nur als Fachlektüre für sämtliche Sozialberufe empfohlen, um mehr über Hilfestellung, Beratung, Diagnose und Therapie zu erfahren, sondern auch als Anstoß und Weg zum Erkennen und Bewältigen persönlicher und familiärer Problemzusammenhänge.
Sigrid Ligel, NOVA, März 2006
Seit einigen Jahren schon - und dies ist vor allem Hartmut Radebold zu verdanken - wird alten Menschen auch in der Therapie eine Chance eingeräumt. Dies ist nicht zuletzt eine Folge der bedrohlich auf den Kopf gestellten Alterspyramide ... Hartmut Radebold hat sich in seinem neuen Buch einen ganz speziellen Aspekt herausgesucht, unter dem er Psychotherapie, Pflege, Beratung und Seelsorge älterer und ganz alter Menschen sehen will: den Aspekt der Zeitgeschichte. Eine gute Kenntnis der Zeitgeschichte sei nötig, um die spezifischen Probleme und teilweise auch Traumatisierungen etwa der 1925 bis 1929 Geborenen von denen der Kriegs- oder der Nachkriegskinder unterscheiden zu können ... Das Buch ist klar geschrieben, bezieht, so weit verfügbar, andere Studien mit ein und gibt damit einen Überblick über viele Varianten von zeitbedingten Strungen.
Eva Jaeggi, Psychologie Heute, September 2005
Hartmut Radebold, Jahrgang 1935, ist angetreten, einen Mythos zu zerstreuen: die in der fachlichen wie der allgemeinen Öffentlichkeit vorherrschende Auffassung, das Erlebte von Kriegskindern weder akute noch langfristige Folgen hinterlassen hätten.
Evangelische Sonntagszeitung, 24.04.2005
...Er gilt als "Nestor der deutschsprachigen Psychotherapie für die ältere Generation" und befasste sich nicht zuletzt mit Themen, die den Erfahrungshintergrund seiner eigenen Generation betreffen.
Psychosoziale Gesundheit... Radebold stellt Fragen, die sich viele Menschen fragen werden, und er führt den Leser anhand dieser Fragen durch sein Thema: Dürfen wir Deutsche uns mit diesem Teil unserer Geschichte befassen? Wer war betroffen, wer nicht? Wie reagierte die Gesellschaft nach dem Krieg? Kann es Spätfolgen bei den 60-Jährigen geben? Und muss man dann über die alten Geschichten sprechen?
In seinen Antworten fasst er auf gut lesbare Art die Ergebnisse älterer und neuerer wissenschaftlicher Untersuchungen zusammen, zum Beispiel zu den Langzeitfolgen, die das Erlebnis der Bombennachte oder der Vertreibung haben. ...Nimmt Radebold in der ersten Hälfte seines Buches den Leser mit in die Welt, die die Kriegskinder erlebten, so wendet er sich in der zweiten Hälfte mehr an Menschen, die als Berater, Pfleger, Ärzte oder Psychotherapeuten mit alten Menschen zu tun haben. Hier wird das Sachbuch zu einem, allerdings allgemein verständlichen Fachbuch, von dem auch die profitieren können, von denen es handelt: die alten Menschen.
...DeutschlandRadio Kultur, April 2005
Radebold legt gründlich dar, wie nicht nur die durch die Kriegsergebnisse

erzeugte ure Not Spuren hinterlie, welche nun in den Altersheimkohorten nach 2000 immer unbersehbarer destabilisierend sich nach oben splen, sondern wie nationalsozialistische Erziehungs- und Rollen-Bilder bis fast in die Gegenwart hinein ihre unguete Nachwirkung zeigen: Frauen waren zunchst fr ihre eigenen Eltern eingespannt, sodann (man denkt fast an den Islam) fr das Wohlergehen des eigenen Ehemannes zustndig, nach dem Gebren fr die Aufzucht der Kinder, anschlieend fr die Betreuung der Enkelkinder. ...Das Grauen, das als Resmee am Lebensende auftaucht als Einsicht in das, was man alles NICHT gehabt hat, ist von rzten und Pflegern nur schwer zu bewltigen. Das Buch versucht bei diesem Proze eine Hilfe zu sein fr Patienten als auch fr beruflich Verstrickte: indem es aufzeigt, dass nur ein klares "Beim-Namen-Nennen" babylonisch groer politischer Fehler ein durch Verstehen zustande kommendes Entlasten bewerkstelligen kann. Man hofft, dass diese Publikation in die Hnde vieler Menschen gert - und sich der dort vertretene Standpunkt erfolgreich in die ffentliche Diskussion mischen mchte...Dietmar FritzeDas vorliegende Buch wendet sich mit dieser Intention an Angehrige verschiedener Berufe im Gesundheitswesen und an Seelsorgerinnen und Seelsorger. Ich finde das Buch gelungen. ... Radebols Insistieren auf der zeitgeschichtlichen Perspektive erscheint mir nicht nur fr Praktikerinnen und Praktiker im Gesundheitswesen und in der Seelsorge wichtig. Wolfgang Winter, Zeitschrift fr Seelsorge und Beratung, September 2007Die Lektre ist ein Muss fr alle im Bereich der Altenarbeit Tigen.Cordula Bolz, Zeitschrift fr das Frsorgewesen, 04/2010RezensionSeit einigen Jahren schon - und dies ist vor allem Hartmut Radebold zu verdanken - wird alten Menschen auch in der Therapie eine Chance eingerumt. Dies ist nicht zuletzt eine Folge der bedrohlich auf den Kopf gestellten Alterspyramide ... Hartmut Radebold hat sich in seinem neuen Buch einen ganz speziellen Aspekt herausgesucht, unter dem er Psychotherapie, Pflege, Beratung und Seelsorge lterer und ganz alter Menschen sehen will: den Aspekt der Zeitgeschichte. Eine gute Kenntnis der Zeitgeschichte sei ntig, um die spezifischen Probleme und teilweise auch Traumatisierungen etwa der 1925 bis 1929 Geborenen von denen der Kriegs- oder der Nachkriegskinder unterscheiden zu knnen ... Das Buch ist klar geschrieben, bezieht, so weit verfgbar, andere Studien mit ein und gibt damit einen berblick ber viele Varianten von zeitbedingten Strungen.Rezension... Radebold stellt Fragen, die sich viele Menschen fragen werden, und er fhrt den Leser anhand dieser Fragen durch sein Thema: Drfen wir Deutsche uns mit diesem Teil unserer Geschichte befassen? Wer war betroffen, wer nicht? Wie reagierte die Gesellschaft nach dem Krieg? Kann es Sptfolgen bei ber 60jhrigen geben? Und muss man dann ber die alten Geschichten sprechen? In seinen Antworten fasst er auf gut lesbare Art die Ergebnisse lterer und neuerer wissenschaftlicher Untersuchungen zusammen, zum Beispiel zu den Langzeitfolgen, die das Erlebnis der Bombennchte oder der Vertreibung haben. ... Nimmt Radebold in der ersten Hlfte seines Buches den Leser mit in die Welt, die die Kriegskinder erlebten, so wendet er sich in der zweiten Hlfte mehr an Menschen, die als Berater, Pfleger, rzte oder Psychotherapeuten mit alten Menschen zu tun haben. Hier wird das Sachbuch zu einem, allerdings allgemein verstndlichen Fachbuch, von dem auch die profitieren knnen, von denen es handelt: die alten Menschen. ...